

GASTEC Nr. 108 Anleitung für Qualitatives Detektorröhrchen zur Brandermittlung

FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie diese Anleitung und die Bedienungsanleitung für Ihre Gastec-Gasprobenpumpe sorgfältig durch.

⚠️ WARNUNG:

1. Verwenden Sie nur Gastec-Detektorröhrchen in einer Gastec-Pumpe.
2. Vertauschen und verwenden Sie keine nicht von Gastec stammenden Teile oder Komponenten in dem Gastec-System aus Detektorröhrchen und Pumpe.
3. Die Verwendung nicht von Gastec stammender Teile oder Komponenten in dem Gastec-System aus Detektorröhrchen und Pumpe oder die Verwendung von nicht von Gastec stammenden Detektorröhrchen mit einer Gastec-Pumpe oder die Verwendung von Gastec-Detektorröhrchen mit einer nicht von Gastec stammenden Pumpe kann Ihr System aus Detektorröhrchen und Pumpe beschädigen oder schwere Verletzungen und Todesfälle beim Endbenutzer verursachen. Ebenso werden alle Gewährleistungen und Garantien bezüglich der Leistung und Genauigkeit der Daten ungültig.

⚠️ VORSICHT:

Wenn Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen nicht beachten, können Sie Verletzungen erleiden oder das Produkt kann beschädigt werden.

1. Halten Sie die Rohrenden beim Aufbrechen von Ihren Augen entfernt.
2. Berühren Sie zerbrochene Glasröhrchen, zerbrochene Teile und Reagenzien nicht mit bloßen Händen.
3. Die Probenzeit stellt die erforderliche Zeit für das Entnehmen der Luftprobe durch das Röhrchen dar.
Das Röhrchen muss sich während der gesamten Probenahmezeit im gewünschten Probenahmebereich befinden, oder solange, bis die Schlussanzeige das Ende der Probenahme anzeigt.

⚠️ HINWEISE: Beachten Sie das Folgende, um die Leistung und Zuverlässigkeit der Testergebnisse aufrechtzuerhalten.

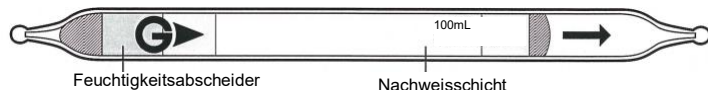
1. Verwenden Sie die Gastec-Gasprobenpumpe zusammen mit Gastec-Detektorröhrchen nur für die Zwecke, die in der Bedienungsanleitung der Detektorröhrchen angegeben sind.
2. Verwenden Sie diese Röhrchen im Temperaturbereich von 0 - 40 °C (32 - 104 °F).
3. Benutzen Sie diese Röhrchen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 0 und 90 %
4. Diese Röhrchen können von gleichzeitig vorhandenen Gasen beeinflusst werden. Beachten Sie die Tabelle „BEEINFLUSSUNGEN“ unten.
5. Das Verfallsdatum und die Lagerbedingungen der Röhrchen finden sie auf dem Aufkleber auf der Verpackung.

ANWENDUNG DES RÖHRCHENS:

Verwenden Sie dieses Röhrchen zur qualitativen Analyse von Kerosin oder Benzin zur Brandermittlung.

TECHNISCHE DATEN:

(Da Gastec sich für eine ständige Verbesserung der Produkte engagiert, können die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden.)



Anzahl der Pumpenhübe	1		
Probenzeit	45 s pro ppm-Hub		
Farbwechsel	Kerosin	Niedrige Konzentration	Weiß → Braun (Einlass) und Gelbbraun
		Hohe Konzentration	Weiß → Braun (Einlass) und Hellbraun
		Verzögerter Farbwechsel	Gelbbrauner Teil niedriger Konzentration und hellbrauner Teil hoher Konzentration wechseln zu Hellrosa.
	Benzin	Niedrige Konzentration	Weiß → Braun
Hohe Konzentration		Weiß → Gelb (Einlass) und Braun	
Reaktionsprinzip	$C_nH_{2n+2} + I_2O_5 + H_2SO_4 \rightarrow I_2$		

**** Verfallsdatum: Beachten Sie das Ablaufdatum auf der Verpackung der Röhrchen.**

**** Bewahren Sie die Röhrchen an einem dunklen, kühlen Ort auf.**

KORREKTUR FÜR TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT UND DRUCK:

Temperatur: Keine Korrektur erforderlich.

Luftfeuchtigkeit: Keine Korrektur erforderlich.

MESSVERFAHREN :

1. Setzen Sie ein frisch versiegeltes Detektorröhrchen in die Pumpe ein, um die Pumpe auf Undichtigkeiten zu prüfen.
Halten Sie sich an die Anweisungen aus dem Betriebshandbuch der Pumpe.
2. Brechen Sie mit dem Röhrchenspitzenbrecher die Spitzen eines frischen Detektorröhrchen in der Pumpe ab.
3. Setzen Sie das Röhrchen so in den Pumpeneinlass ein, dass der Pfeil (➔) auf dem Röhrchen zur Pumpe zeigt.
4. Bringen Sie die Spitze des Detektorröhrchens so nah wie möglich an die Probe (verbranntes Material) heran.
5. Achten Sie darauf, dass der Pumpengriff vollständig eingefahren ist. Richten Sie die Führungsmarkierungen am Pumpengehäuse an den Führungsmarkierungen am Griff aus.
6. Ziehen Sie den Griff vollständig heraus, bis er bei einem Pumpenhub (100 mL) einrastet. Warten Sie 45 Sekunden und überzeugen Sie sich davon, dass die Probenahme abgeschlossen ist.
Ist keine Verfärbung zu sehen, wiederholen Sie das obenstehende Probenahmeverfahren ein weiteres Mal.
(Werden drei oder mehr Pumpenhübe genommen, kann die Unterscheidung zwischen Kerosin und Benzin unmöglich werden.)
7. Nach der Probenahme zeigt der Farbfehler das Vorhandensein des Stoffs (der Stoffe) aus der folgenden Tabelle an.
8. Trennen Sie das Röhrchen von der Pumpe ab. Drücken Sie nach hinten und ziehen Sie den Griff der Pumpe mehrmals, um den Kerosin- oder Benzindampf in den Zylinder zu entladen.

<Empfehlung>

Messungen im Außenbereich können stark durch Wind beeinflusst werden und die qualitative Analyse von Kerosin und Benzin kann unmöglich werden. Um die Genauigkeit zu verbessern, versiegeln Sie die Probe (verbranntes Material) in einem luftdichten Beutel und lassen Sie ihn bei Raumtemperatur (>15 °C) für mehr als 30 Minuten vor der Messung liegen. Bitte beachten Sie, dass die Konzentration sich verringert, wenn der Probebeutel für mehr als 24 Stunden gelagert wird.

BEEINFLUSSUNGEN:

Substanz	Nur beeinflussendes Gas
Dieselmotorkraftstoff	Gleiche Farbänderung wie bei Kerosin
Schmieröl	Keine Verfärbung. Enthält das Öl jedoch Kerosin, zeigt das Röhrchen eine Farbveränderung wie bei Kerosin.
Speiseöl	Keine Verfärbung
Toluol	Braun
Xylol	Braun
Ethylbenzol	Braun
Kunststoffprodukt	Keine Verfärbung vor und nach dem Verbrennen

Diese Tabelle von beeinflussenden Gasen drückt in erster Linie die Beeinflussung der gleichzeitig vorhandenen Gase in dem Konzentrationsbereich aus, der äquivalent zur Gaskonzentration ist. Daher kann das Testergebnis durch den Einfluss anderer Stoffe, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, positive Ergebnisse zeigen. Falls weitere Informationen benötigt werden, wenden Sie sich an uns oder unsere Vertriebspartner in Ihrer Region.

ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG:

Das Reagenz des Röhrchens enthält keine toxischen Substanzen. Halten Sie sich bei der Entsorgung der Röhrchen an die Regeln und Vorschriften Ihrer lokalen Behörde, unabhängig davon, ob sie benutzt worden sind oder nicht.

GARANTIE:

Wenn Sie Fragen zur Gaserkennung und zur Qualität der Röhrchen haben, zögern Sie nicht, sich an Ihre Gastec-Vertreter zu wenden.

Hersteller: Gastec Corporation
8-8-6 Fukayanaka, Ayase-City, Kanagawa 252-1195, Japan
<http://www.gastec.co.jp/>
Telefon + 81-467-79-3910 Telefax + 81-467-79-3979

IM00108E1
Gedruckt in Japan
17H/MP-GE